



**Interne Stellenausschreibung Beförderungsstelle (A13/ TV-L analog)
Beauftragte/r für Unterrichtsentwicklung an der Katholischen Schule Neugraben**

Ansprechpartner: Wolfgang Pickartz
E-Mail: leitung@kath-schule-neugraben.kseh.de

Angaben zur Schule:

Name der Schule: Katholische Schule Neugraben Schulform: Grundschule (ab 2019/20)
Straße: Cuxhavener Str. 379
Postleitzahl/Ort: 21149 Hamburg
Telefon: 040 - 702 92 390
E-Mail: sekretariat@kath-schule-neugraben.kseh.de
Homepage: www.ksn-hh.de

Angaben zur Stelle:

Bezeichnung:	Beauftragte/r zur Unterrichtsentwicklung	Lehramt:	Primarstufe
Entgeltgruppe:	A 13	Führungsposition:	nein
1. Fach:	Deutsch, Mathematik oder Sachunterricht	2. Fach:	beliebig
Beschäftigungsdauer:	unbefristet	Beschäftigungsumfang:	Vollzeit (Teilzeit mgl.)
Besetzungstermin:	01.08.2019	Bewerbungsschluss:	05. Mai 2019

Beschreibung der Organisationseinheit:

Die Katholische Schule Neugraben (Gemeindeschule Hl. Kreuz) ist eine Grund- und Stadtteilschule im Abbau. Sie verfügt derzeit über eine zweizügige Grundschule mit zwei Vorschulklassen sowie noch dem Jahrgang 10 der zweizügigen Stadtteilschule. Zurzeit werden 305 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Zum Einzugsgebiet der Schule gehören im Wesentlichen die Stadtteile Neugraben-Fischbek und Hausbruch. Die Schülerschaft ist sozial heterogen aufgebaut. Die Betreuung der Vor- und Grundschüler erfolgt im Rahmen der GBS vor und nach der Schule sowie in den Ferien. Als Gemeindeschule pflegt die KSN eine enge Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde Hl. Kreuz. Die Begleitung junger Menschen auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und die aktive Begegnung und Auseinandersetzung mit dem Glauben im schulischen Alltag verdeutlichen den Rahmen des Bildungsauftrages. Schulpastorale und sozialpädagogische Initiativen stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl und fördern die Persönlichkeitsentwicklung jedes einzelnen Kindes. Unser Leitbild steht unter dem Motto: „Kindern eine Heimat geben“.

Aufgabenbeschreibung:

Beförderungsstellen stellen eine Ebene des mittleren Managements in Schulen dar. Die Schulleitung legt den Aufgabenzuschnitt und Aufgabenschwerpunkte für diese Funktion schul- und schulformspezifisch nach außen transparent fest.

Ziel des Beauftragten für Unterrichtsentwicklung ist es, ein tragfähiges Konzept für den Unterricht der KSN zu implementieren und zu gestalten, um damit die Entwicklung des Lernens und somit ebenso die der Schule positiv zu gestalten/zu fördern. Dies bedeutet die Ergebnisse der Schulinspektion und die von KERMIT einzubeziehen, zu konkretisieren und umzusetzen und dabei die Besonderheit der KSN als Schule im Abbau zu berücksichtigen.

Damit verbundene Aufgaben sind:

- das Initiieren, Begleiten und Evaluieren von Vorhaben zur Konzept- und Unterrichtsentwicklung
- die Feststellung von Entwicklungsschwerpunkten
- die Festlegung verbindlicher Entwicklungsziele
- die Weiterentwicklung eines Unterrichts, der allen Schülern bestmögliche Bedingungen zum Lernen bietet (Verbesserung der Lernkompetenz)



- die Weiterentwicklung eines mehrfunktionalen Raumkonzeptes und Gestaltung räumlicher Details (GBS)
- die Weiterentwicklung des digitalen Medieneinsatzes für einen handlungs- und schülerorientierten Fachunterricht (individualisiertes/differenziertes Lernen)
- die Überarbeitung der Grundsätze zu Lernkontrollen und zur Leistungsbewertung
- die Förderung von Unterrichtsprojekten (Projektunterricht)
- die Planung aller Arbeitsvorhaben jeweils in enger Absprache und Kommunikation mit der Schulleitung sowie eine enge Kooperation mit den Fachleitungen
- Koordinierung der fächerübergreifenden Unterrichtsarbeit.
- Weiterentwicklung der Lehrerkooperation
- Ermittlung des Fortbildungsbedarfes und Koordinierung der Teilnahme an entsprechenden Kursen sowie praxisnahe Umsetzung erhaltener Impulse

Anforderungsprofil:

Sie verfügen über die Befähigung für das Lehramt an Primarstufe und über umfassende unterrichtliche Erfahrungen und Fachkenntnisse.

Sie verfügen zudem über

- kommunikative und soziale Kompetenz,
- die Fähigkeit, gegensätzliche Anforderungen auszuhalten, zwischen unterschiedlichen Positionen zu vermitteln und mit Konflikten konstruktiv umzugehen,
- die Fähigkeit und das Interesse, im Team zu arbeiten und Aufgaben zu delegieren,
- die Bereitschaft, innovative Entwicklungsprozesse konstruktiv zu initiieren, zu gestalten und zu begleiten,
- Kenntnis der gültigen Prüfungsordnung und Gesetzeslage,
- Organisations- und Planungskompetenz.

Bewerberinnen und Bewerber, die solche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen – ggf. auch außerschulisch – und/oder durch Fortbildung erworben haben, werden gebeten, dies in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Lehrkräfte, die bereits an einer katholischen Schule im Erzbistum Hamburg tätig sind. Die gelebte Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus.

Ihrer Bewerbung sind konzeptionelle Vorstellungen beizufügen.

Für die Auswahlentscheidung ist eine aktuelle Beurteilung (nicht älter als 3 Jahre) erforderlich, die von Ihnen beim Ansprechpartner für das Stellenangebot unverzüglich, spätestens bis zum Zeitpunkt der Auswahlentscheidung, eingereicht werden muss. Sollte Ihnen keine aktuelle Beurteilung vorliegen, sprechen Sie für die Erstellung bitte Ihre direkte Vorgesetzte bzw. Ihren direkten Vorgesetzten an.

Die Probezeit beträgt im Regelfall 18 Monate.

Kosten, die Ihnen durch die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch entstehen, können leider nicht erstattet werden.

Das Erzbistum Hamburg fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. In dem Bereich, für den diese Funktion ausgeschrieben wird, ist kein Geschlecht unterrepräsentiert im Sinne des § 3 Abs. 1 des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleig).

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.